

# Mit Sicherheit in eine sorgenfreie Zukunft



HARALD PRAXMARER  
BTV Geschäftsbereich  
Privatkunden  
harald.praxmarer@btv.at

Das Thema finanzielle Vorsorge betrifft die Absicherung der eigenen Zukunft. Die Ziele dieser Absicherung sind oft sehr unterschiedlich, doch ein Grundgedanke ist immer derselbe: Wenn ich bereits heute für morgen ansparen will, sollen meine Ersparnisse vor allem sicher angelegt sein.

Dass eine private Vorsorge unerlässlich ist, um im Alter sorgenfrei leben zu können, gilt heutzutage als unbestritten. Das staatliche Pensionssystem wird künftig nicht mehr in der Lage sein, die Österreicher und Österreicherinnen im Alter ausreichend finanziell abzusichern. Man kann sich glücklich schätzen, wenn man über eine zweite Säule – eine betriebliche Pensionsvorsorge – verfügt. Denn diese stellt in Österreich leider noch keine gesetzliche Pflicht für den Arbeitgeber dar.

**Betriebliche Pensionsvorsorge auf schwachen Füßen**  
In Österreich können lediglich rund 18 Prozent der Dienstnehmer eine betriebliche Pensionszahlung erwarten (in manchen europäischen Ländern beträgt dieser Anteil rund 50 Prozent und mehr). So ist es für jede Privatperson unabdingbar, sich um eine eigene finanzielle Vorsorge zu kümmern. Diese stellt die dritte Säule dar und ist notwendig, um einen sorgenfreien Lebensabend genießen zu können. Dies kann entweder geschehen, indem man ein vorhandenes Vermögen gut anlegt oder sich mit einem Ansparprodukt und regelmäßigen Einzahlungen bis zum Pensionsantritt ein kleines Vermögen erwirtschaftet.

**Sicherungsmechanismen für konservative Anleger**  
Da dieses Vermögen meist über einen sehr langen Zeitraum veranlagt wird, z. B. 30 Jahre, und zur Absicherung der eigenen Zukunft dient, spielt das Thema

## Mit Sicherheit in eine sorgenfreie Zukunft

Sicherheit eine wesentliche Rolle. Daher erweitern die verschiedenen Anbieter ihre Vorsorgeprodukte wie Kapitalversicherungen um diverse Garantien und reduzieren dadurch für den Kunden verschiedene Risiken. Besonders beliebt sind die Gewährung von Kapitalgarantien oder Höchststandsgarantien. Kapitalgarantien beinhalten eine 100%ige Rückzahlung der einbezahlten Prämien – eventuell erhöht um staatliche Förderungen (wie bei der staatlichen



Zukunftsvorsorge) und abzüglich diverser Kosten für einen Ablebensschutz oder anfallender Verwaltungskosten. Eine Höchststandsgarantie bedeutet das Ziehen einer Wertuntergrenze bei zum Beispiel fondsgebundenen Versicherungsprodukten, um während der Laufzeit erzielte Wertsteigerungen abzusichern. Eine Anpassung dieser Grenze erfolgt immer nur nach oben und nie nach unten, um erzielte Gewinne für den Kunden „einzuloggen“.

### Worauf ist zu achten?

Um den eigenen Vorsorgebedarf abschätzen zu können, ist es ratsam, sich die Pensionslücke berechnen zu lassen. Davon lässt sich ein monatlicher Ansparbetrag für die Altersvorsorge ableiten, in Abstimmung mit den finanziellen Möglichkeiten des Kunden. Das sollte unabhängig von den jeweiligen Vorsorgezielen erfolgen. Diese Ziele können vielfältig sein, wie z. B. Genießen eines sorgenfreien Lebensabends, das Sich-leisten-Können von Wünschen, die man zeitlebens aufgeschoben hat (wie Fernreisen oder ein kostspieliges Hobby), oder die Unterstützung der eigenen Kinder und Kindeskiner. Sind diese Ziele und Bedürfnisse für das spätere Leben analysiert, geht es um die Abwägung von Rendite zu Risiko eines Vorsorgeproduktes. Diese Erwartungen an Ertrag und Sicherheit sind die Eckpfeiler bei der endgültigen Produktwahl, die immer als Letztes erfolgen sollte.

Risikostreuung ist auch bei der Vorsorge ratsam. Das heißt, ausgerichtet am Bedürfnis des Kunden, eine ausgewogene Mischung aus mehreren Vorsorgeprodukten mit verschiedenen Vorteilen ist empfehlenswert. Kombinieren Sie Produktmerkmale wie unterschiedliche Renditechancen bzw. Risikostrukturen, mögliche staatliche Förderungen, Flexibilität der Ein- und Auszahlungen, Laufzeiten, steuerliche Behandlung und gebotene Garantien. Die angebotene Produktpalette ist breit, angefangen vom klassischen Sparbuch über Bausparen bis hin zu Pensionsversicherungen, der staatlichen Zukunftsvorsorge oder sogenannten Fondssparplänen.

Bei Lebensversicherungen gibt es unterschiedliche Modelle, um möglichst attraktive Renditen zu erzielen. Die klassischen Produkte investieren fast ausschließlich in risikolose Anleihen. Bei den fondsgebundenen wird in Aktien- und Anleihenfonds